

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Dietfurt



Gottesdienstordnung

vom 01.11.2024 bis 30.11.2024

Am 16. November feiern wir den Namenstag des heiligen Ottmar. Er war zunächst Vorsteher der Mönche, die sich um das Grab des hl. Gallus in der Schweiz gesammelt hatten und baute bald die ursprüngliche Einsiedelei zum Kloster St. Gallen aus, dessen Abt er dann wurde.

In unserer Pfarreiengemeinschaft ist ihm die Ferialkirche Ottmaring geweiht. In dieser findet sich diese barocke Statue des Heiligen, die ein unbekannter Bildhauer um 1700 geschaffen hat. Der Kirchenpatron, dargestellt im Benediktinerhabit, hält in der rechten Hand ein Weinfässchen, die Linke umfasst den Abtstab.

Mehr darüber wieder im Inneren des Pfarrbriefs!



Kath. Pfarramt Dietfurt Telefon 08464 / 226, Fax 9443

Stadtpfarrer Armin Heß ☎ 226	Pfarrkurat Czeslaw Kubalski ☎ 348
Pfarrvikar Franz Scheliga ☎ 6428074	Pfarrer i. R. Markus Harrer ☎ 642575
GR Jutta Kreipp ☎ 602581	Pfarrbüro Töging ☎ 348
www.pfarrei-dietfurt.de	dietfurt@bistum-eichstaett.de

Bürozeiten: Mi. Do. Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Info: Der Pfarrbrief wird auch auf der Internetseite veröffentlicht:

www.pfarrei-dietfurt.de



DIETFURT: ST. ÄGIDIUS

Fr 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

10:00 hl. Messe musik. mitgestaltet vom Kirchenchor
f. +Anneliese Grünbeck

13:30 Totenrosenkranz

14:00 Andacht anschl. Trauerzug zum Friedhof mit Gräbersegnung

Sa 02.11. **Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa**

17:25 Allerseelenrosenkranz

18:00 Vorabendmesse m.Requiem f. d. Verstorbenen d. Jahres

Albert Stiegler, Anna Leidl, Helmuth Salzinger, Friederike Fanderl, Elisabeth Werner, Theres Frohna, Margarete Dankert, Johann Flierl, Josef Hanak, Dr. Siegmar Fastner, Richard Mendel, Heribert Jahl, Johann Lischka, Georgine Deuring, Walburga Vögerl, Frieda Mürbeth, Klaus Bartsch, Walburga Schmid, Theres Stampfer, Maria Mielcarkiewicz, Christine Borasch, Ottilie Heinlein, Anneliese Grünbeck, Walburga Grimmer, Gertraud Heigl, Xaver Tischler, Jutta Reinsch, Karolina Hummel, Christine Scheiblecker

So 03.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Pfarrgottesdienst
m.Gd.: f. +Karl Werner

f. +Verwandtschaft Stadler, Glasner u. Ferstl

f. +Bertilla u. Emil Seitz u. Söhne Karl u. Roland (JM)

Di 05.11. **Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis**

18:00 Stiftsmesse f. +Kathi Lindl

Mi 06.11. **Hl. Leonhard, Einsiedler v. Limoges**

16:00 Schülermesse

Do 07.11. **Hl. Wilibrord, Bischof v. Utrecht, Glaubensbote**

17:25 Ro f. Priester- u. Ordensberufe

18:00 hl. Messe f. +Eltern u. Geschwister Huber/Weigl



Fr 08.11. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

18:00 Stiftsmesse f. +Franz Xaver u. Anna Hutter, Sohn Baptist u. Anna Maria Meyer

Sa 09.11. Weihetag der Lateranbasilika

12:00 Beichtgelegenheit

18:00 Vorabendmesse f. +Margarete u. Karl Heinisch
m.Gd.: f. +Waltraud Binner (JM)

f. +Klassenkameraden und Lehrkräfte der
Einschulung 1979

f. +Rosmarie Götz

f. +Eltern Neger u. Mayer

So 10.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jugendsammelaktion

10:00 Sebastian-Bruderschaftsmesse f. **+Jutta Reinsch und
f. +Karolina Hummel**

m.Gd.: f. +Pfr. Paul Trollmann (JM)

f. +Rosalinde Hengl (JM), Maria u. Konrad Hengl u.
Xaver Grünbeck

f. +Martin u. Franziska Gschrei

f. +Anton Dinfelder (JM)

f. +Franz Käufl

f. +Martin Graf

f. +Angehörige Schneider/Pöringer

Mo 11.11. Hl. Martin, Bischof v. Tours

08:15 Martinsgottesdienst der Klassen 1 und 2

Di 12.11. Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer u. Hl. Arsacius

18:00 hl. Messe f. +Elisabeth Janouschek (JM) u. Johann
Janouschek

Mi 13.11. Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis

16:00 Schülermesse

Do 14.11. Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

17:25 Ro f. Priester- u. Ordensberufe

18:00 hl. Messe f. +Georg Bayer, Eltern u. Geschwister
m.Gd.: f. +Paula u. Josef Borasch u. Sohn Leopold

Fr 15.11. Hl. Albert d. Gr., und Hl. Leopold u. Hl. Marinus und Ania

16:00 Gedenkgottesdienst f. d. +Bewohner d. Seniorenheim

18:00 hl. Messe entfällt!

- Sa 16.11. Hl. Margarete, Königin von Schottland**
 12:00 Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabennesse mit Fackelzug zum Friedhof u. Totenehrung am Kriegerdenkmal f. d. Gefallenen u. Vermissten d. beiden Weltkriege und f. +Mitglieder d. Krieger und Soldatenkameradschaft Dietfurt u. Umgebung
 m.Gd.: f. +Klaus Bartsch
 f. +Max Prestel (JM)
 f. +Michael u. Walburga Nefzger

<p>So 17.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zum Diasporaopfertag (Bonifatiuswerk) <u>VOLKSTRAUERTAG</u></p>

- 10:00 Pfarrgottesdienst
 m.Gd.: f. +Eltern Barbara u. Johann Paulus u. d. armen Seelen
 f. +Christine Scheiblecker
- Di 19.11. Hl. Elisabeth, Landgräfin v. Thüringen**
 18:00 hl. Messe f. +Anita u. Helmut Schneider
 m.Gd.: f. +Anneliese Grünbeck
- Mi 20.11. Hl. Korbinian, Hauptpatron der Erzdiözese München**
 10:00 Gottesdienst zum Fischerjahrtag
 hl. Messe f. leb. u. verst. Mitglieder des Fischerjahrtages Dietfurt
- Do 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
 17:25 Ro f. Priester- u. Ordensberufe
 18:00 hl. Messe f. +Angehörige Koller/Plentinger
 m.Gd.: f. +Elisabeth Werner
- Fr 22.11. Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**
 18:00 hl. Messe f. d. armen Seelen
- Sa 23.11. Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote und Hl. Klemens I., Papst**
 12:00 Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabendmesse f. +Eduard Öxl
 m.Gd.: f. +Angehörige v. Fam. Hierl
 Dankmesse nach Meinung
 f. +Ruth Maier (v. Ehemann)
 f. +Michael, Margaretha u. Greth Maier
 f. +Irma u. Karl Kargl

So 24.11. CHRISTKÖNIG

- 10:00 Pfarrgottesdienst
m.Gd.: f. +Martha Werner
f. +Michael Oexl (Haas)
f. +Karl u. Berta Ferstl
f. +Eltern Cäcilia u. Wendelin Ferstl
f. +Mutter Therese Prock (JM)
- 10:00 Kinderkirche im Pfarrheim
- 19:00 Taizé Gebet in der Klosterkirche



KIRCHENVERWALTUNGSWAHL!!!

Wahllokal Pfarrheim geöffnet: Samstag von 17:30 Uhr – 19:30 Uhr
Sonntag von 9:00 Uhr – 15:30 Uhr

- Di 26.11. Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz**
18:00 hl. Messe f. +Benedikt u. Sabine Spitzer
- Mi 27.11. Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis**
16:00 Schülermesse
- Do 28.11. Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis**
17:25 Ro f. Priester- u. Ordensberufe
18:00 hl. Messe f. +Gabi Graf (JM)
- Fr 29.11. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis**
18:00 hl. Messe f. +Walburga Mehringer u. Angehörige
- Sa 30.11. Hl. Andreas, Apostel**
12:00 Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse Hubertusmesse musik mitgest. v. d. Jagdhornbläser hl. Messe f. +Katharina Brüderlein
m.Gd.: f. +Georg Stampfer (v. Werner Maier)
f. +Johannes u. Theresia Kensbock u. Anton Herburger



EUTENHOFEN: MARIA AUFNAHME I. D. HIMMEL

- Fr 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN**
10:15 hl. Messe Bruderschaftsmesse f. +Hermine Feuerer
- So 03.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:15 Bruderschaftsfest MIT PROZESSION
hl. Messe f. +Tante Franziska (v. Fam. Achhammer)

- Fr 08.11. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis**
19:00 hl. Messe entfällt!
- So 10.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jugendsammelaktion**
09:00 hl. Messe f. +Onkeln u. Tanten v. Nada Peter
m.Gd.: f. +Mitglieder vom OGV Eutenhofen
f. +Mutter Anna Freihart (v. Sohn Sebastian)
f. +Ehemann, Vater u. Opa v. Heidi Janik
10:00 Taufe von Andreas Stenzel
17:00 Andacht anschließend Martinszug
- So 17.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zum
Diasporaopfertag (Bonifatiuswerk) VOLKSTRAUERTAG**
09:00 hl. Messe anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
f. d. Gefallenen u. vermissten Kameraden der beiden
Weltkriege u. f. +Kameraden d. Kriegerverein Eutenhofen
m. Gd.: f. +Schwester Magdalena v. Nada Peter
- Fr 22.11. Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**
19:00 hl. Messe f. +Bruder Mato v. Nada Peter
- So 24.11. CHRISTKÖNIG**
10:15 hl. Messe musik. mitgestaltet von einer Gesangsgruppe
zum Dank v. Alwine u. Georg Achhammer
m.Gd.: f. +Eltern v. Nada Peter

KIRCHENVERWALTUNGSWAHL!!!

Wahllokal Pfarrheim von 9:45 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet!

WOLFERTSHOFEN: ST. GEORG

- Di 05.11. Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis**
19:00 hl. Messe f. +Mann Peter, Angehörige u. Neffe Manfred v.
Stilla Karg
m.Gd.: f. +Eltern v. Karl u. Berta Mittermeier
- So 10.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jugendsammelaktion**
19:00 Lobpreis mit Anbetung
- Di 19.11. Hl. Elisabeth, Landgräfin v. Thüringen**
19:00 hl. Messe entfällt!
- Mo 25.11. Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin**
09:30 Friedensgebet



HAINSBURG: ST. LEODEGAR

- Fr 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN**
13:00 Andacht anschl. Friedhofgang mit Gräbersegnung
- Sa 02.11. Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa**
18:00 Vorabendmesse mit Requiem f. d. Verstorbenen d. Jahres Georg Karg und Josef Freihart
- Fr 08.11. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis**
18:00 hl. Messe f. +Anna u. Michael Karg (v. Karg)
- Fr 15.11. Hl. Albert d. Gr., und Hl. Leopold und Hl. Marinus u. Ania**
18:00 hl. Messe f. +Walburga u. Willibald Kastner
- So 17.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zum Diasporaopfertag (Bonifatiuswerk) VOLKSTRAUERTAG**
!!! 10:00 hl. Messe anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
f. d. Gefallenen u. Vermissten der beiden Weltkriege u.
+Kameraden d. Kriegervereins Hainsberg
m.Gd.: f. d. armen Seelen u. Ehemann Anton Weigl
f. +Marion Baier
f. +Josef Fleischmann
- Fr 22.11. Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin**
18:00 hl. Messe entfällt!
- So 24.11. CHRISTKÖNIG**
9.00 red. Stiftsmessen



KIRCHENVERWALTUNGSWAHL!!!

Wahllokal Pfarrheim geöffnet am Sonntag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

- Fr 29.11. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis**
18:00 hl. Messe f. +Verwandtschaft Rackl/Mößl (v. Claudia Rackl)
- Sa 30.11. Hl. Andreas, Apostel**
17:00 Adventsansingen anschl. Glühweinverkauf d. Landjugend

MALLERSTETTEN: ST. GEORG

- Fr 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN**
!!! **08:45** hl. Messe anschl. Friedhofgang mit Gräbersegnung
f. +Angela Keckl (JM)
- Di 05.11. Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis**
19:00 hl. Messe entfällt!
- Sa 09.11. Weihetag der Lateranbasilika**
19:00 Vorabendmesse f. +Eltern, Brüder u. Schwager v. Fam.
Hofbauer/Herrler
- Di 12.11. Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer u. Hl. Arsacius**
19:00 hl. Messe f. +Martin Schuderer
m.Gd.: f. +Vater u. Schwiegervater Martin Leopold
- Di 19.11. Hl. Elisabeth, Landgräfin v. Thüringen**
19:00 hl. Messe f. +Erwina Freihart (JM)
- Di 26.11. Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz**
19:00 hl. Messe entfällt!



STAADORF: ST. MARTIN

- Fr 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN**
09:00 hl. Messe f. +Sohn Stephan Paulus (v. d. Familie)
m.Gd.: f. +Vater, Schwiegervater u. Opa v. Fam. Kniffka
f. +Ehemann u. Vater Franz Lanzhammer
14:00 Andacht anschl. Friedhofgang mit Gräbersegnung
- So 03.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:00 hl. Messe zum Dank nach Meinung
m.Gd.: nach Meinung v. Alois Wittl
f. +Peter u. Alois
f. +Alfons Hummel (v. Plank)
- Do 07.11. Hl. Wilibrord, Bischof v. Utrecht, Glaubensbote**
19:00 Stiftsmesse f. +Angehörige Mittermeier
m.Gd.: f. +Eltern u. Geschwister v. Alois Wittl

- So 10.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jugendsammelaktion**
 09:00 Patrozinium hl. Messe f. +Ehemann u. Vater Josef Schuster
 m.Gd.: f. +Ehemann Johann Simon (JM)
 f. +Ehefrau Anna Wittl (v. Alois Wittl)
 f. +Ehemann u. Vater v. Bierschneider
- So 17.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zum**
Diasporaopfertag (Bonifatiuswerk) VOLKSTRAUERTAG
 !!! **08:45** hl. Messe anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
 z. Ehren d. hl. Antonius u. d. hl. Josefs (v. W.)
 m.Gd.: f. +Margareta Sippl (JM)
 f. +Pfarrer Heinrich Schmid
- Do 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
 19:00 hl. Messe Stiftsmessen vor 1817 bis 1924
 m.Gd.: f. +Eltern Theres u. Anton Deindl
- So 24.11. CHRISTKÖNIG**
 09:00 hl. Messe f. +Michael Rabl u. Angehörige
 m.Gd.: f. +Angehörige v. Fam. Bierschneider
 f. +Andreas Deß, Alfons Dunkes u. Angehörige

KIRCHENVERWALTUNGSWAHL!!!

Für die Kirchenverwaltungswahl besteht für alle Pfarrmitglieder aus
Staadorf, Muttenhofen und Oberbürg die Möglichkeit von
8:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Pfarrheim Staadorf zu wählen.

Der Jahresabschluß 2023 der Tochterkirchenstiftung Oberbürg liegt vom
 04.11.2024 bis 18.11.2024 zur Einsicht im Pfarrbüro auf.



TÖGING ST. BARTHOLOMÄUS

- Fr 01.11. ALLERHEILIGEN**
 09:00 hl. Messe
 14:00 Andacht anschl. Friedhofgang mit Gräbersegnung
- Sa 02.11. Allerseelen**
 17:30 Allerseelenrosenkranz
 18:00 Vorabendmesse mit Requiem f. d. Verstorbenen d. Jahres

- So 03.11. 16:00 Gottesdienst in polnischer Sprache
 Do 07.11. 18:00 hl. Messe
 So 10.11. 09:00 hl. Messe
 Mo 11.11. 17:00 St. Martins-Andacht Kindergarten
 Do 14.11. 18:00 hl. Messe
 So 17.11. 10:30 hl. Messe anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
 10:30 Kinderkirche im Schloss
 Do 21.11. 18:00 hl. Messe
 Sa 23.11. 17:30 Vorabendmesse
 Do 28.11. 18:00 hl. Messe
 Sa 30.11. 18:00 Vorabendmesse Kolpinggedenktag

OTTMARING: ST. OTTMAR

- Fr 01.11. 13:00 Andacht anschl. Friedhofgang mit Gräbersegnung
 Sa 02.11. 18:30 Allerseelenrosenkranz
 Mi 06.11. 18:30 hl. Messe
 So 17.11. 14:00 Taufe von Simon Mosandl
 Mi 20.11. 18:30 hl. Messe anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
 So 24.11. **09:00 Patrozinium**



Taizé-Gebet in der Dietfurter Klosterkirche

Zum Ende des Kirchenjahres und zur Einstimmung in die Adventszeit findet wieder am Christkönigssonntag, den 24. Nov. ein Taizé-Gebet mit meditativen Gesängen und Texten in der Klosterkirche statt.

Beginn ist um 19:00 Uhr. Bitte denken Sie daran, Kerzen mit einem guten Tropfschutz mitzubringen.



24. NOVEMBER 2024

Kirchenverwaltungs-Wahlen

Die Kirchenverwaltung wird neu gewählt

Am 24. November 2024 finden in den Pfarreien und Pfarrverbänden der Diözese Eichstätt Wahlen zur Kirchenverwaltung statt. Das klingt zunächst nach einem trockenen Verwaltungsthema. Kirchenverwaltungen sind jedoch maßgeblich für die Gestaltung des Lebens in den Pfarreien und Pfarrverbänden verantwortlich. Die Kirchenverwaltung trifft letztlich alle Entscheidungen zu Finanzen, Personalangelegenheiten und Bauvorhaben.

Bischof Gregor Maria Hanke hat die Gläubigen der Diözese Eichstätt dazu ermutigt, sich aktiv an den bevorstehenden Kirchenverwaltungswahlen zu beteiligen. Unter Berufung auf einen Vergleich aus dem Lukasevangelium, in dem Jesus seine Jünger zur bedachten Planung ermahnt, betonte Bischof Hanke:

Der Bischof unterstrich dabei die Vielseitigkeit der Aufgaben einer Kirchenverwaltung, die von der finanziellen Förderung des kirchlichen Lebens über die Verwaltung von Baumaßnahmen bis hin zur Personalführung reichen.

Die bevorstehenden Wahlen bieten den Gläubigen die Möglichkeit, aktiv an der demokratischen Gestaltung ihrer Kirchengemeinde teilzunehmen. Der Bischof dankte zugleich allen Ehrenamtlichen, die sich bereits in verschiedenen Bereichen der Kirchengemeinde engagieren. Er würdigte ihren Einsatz und betonte die Bedeutung ihres Beitrags für das kirchliche Leben vor Ort.

Die Kirchenverwaltungswahlen am 24. November 2024 sind somit nicht nur eine Gelegenheit zur aktiven Mitgestaltung, sondern auch ein Zeichen der lebendigen Gemeinschaft und der demokratischen Mitwirkung in der Diözese Eichstätt.

Ein paar Fakten

- Die Kirchenverwaltung setzt sich aus dem Kirchenverwaltungsvorstand, also in der Regel dem Pfarrer, sowie gewählten 4 bis 8 Mitgliedern (je nach Gemeindegröße) zusammen. Die Amtszeit der Kirchenverwaltungsmitglieder beträgt sechs Jahre.
- Eine zentrale Rolle innerhalb der Kirchenverwaltung nimmt der Kirchenpfleger ein, der aus den Mitgliedern gewählt wird und den Pfarrer in finanziellen Angelegenheiten unterstützt.
- Zu den Hauptaufgaben der Kirchenverwaltung zählen die gewissenhafte und sparsame Verwaltung des Vermögens, die Sicherstellung der ortskirchlichen Bedürfnisse

Es besteht auch die Möglichkeit zur Briefwahl! Die Wahlunterlagen können bis zum Mittwoch 20. November im Pfarrbüro Dietfurt abgeholt werden!

Wer war der hl. Ottmar?

Er war um 689 geboren. An der Domschule von Chur in der Schweiz erhielt er seine Ausbildung. Nach der Priesterweihe übernahm er 719 die Leitung der Mönchsgemeinde beim Grabe des hl. Gallus im Hochtal der Steinach an der Stelle des heutigen Klosters St. Gallen und führte dort die Benediktinerregel ein. 744 wurde Ottmar erstmals als Abt erwähnt.

Ottmar war sehr sozial eingestellt und verschenkte oft Klostervermögen an die Armen. In der Nähe des Klosters erbaute er das erste Haus für Aussätzigte in der Schweiz und nahm Kranke, Blinde und Arme in einem weiteren Bau auf. Der Abt soll sie auch nachts selbst betreut haben. So ist es nicht verwunderlich, dass er Armenvater genannt wurde. Er fürchtete sogar den wachsenden Reichtum seines Klosters.

Das aufblühende Kloster St. Gallen geriet dann in die Wirren der Politik im Frankenreich. Die fränkischen Gaugrafen Warin und Ruthard nutzten die Gelegenheit, das Kloster und seinen wachsenden Besitz zu schwächen. Sie verleumdete den Abt Ottmar und erhoben schwere Vorwürfe gegen ihn. Ottmar landete im Kerker und in einem Schauprozess warf man ihm die Schändung einer Frau vor. Der Heilige wurde zunächst zum Tode verurteilt, aber später zu lebenslänglicher Haft begnadigt. Schließlich fand er Aufnahme bei Graf Gozbert auf der Rheininsel Werd bei Stein am Rhein. Aufgrund der vielen Misshandlungen, die er erduldet hatte, überlebte er nicht mehr lange und starb dort am 16. November 759.

Ottmars Biograph berichtet, dass nach zehn Jahren Mönche aus Sankt Gallen den Leichnam Ottmars ins Kloster zurückholen wollten und ihn unverwest in seinem Grab auf der Insel fanden. Sein Leib wurde dann 867 in der Oberkirche von St. Gallen beigesetzt.

Die Legende erzählt, dass die Mönche ein Weinfässchen als Wegzehrung mitgenommen hatten, als sie den toten Ottmar holten. Doch so viel sie daraus auch tranken, es wurde nicht leer. Deshalb wird der heilige Ottmar oft mit einem Weinfässchen dargestellt.

Ottmaring und seine Kirche



Um 1756 malte ein unbekannter Künstler dieses schöne spätbarocke Gemälde für den Hochaltar der Kirche in Ottmaring. Es zeigt den hl. Ottmar als Benediktinerabt vor einer Phantasieansicht von St. Gallen umgeben von Kranken, die ihn um Heilung bitten.

Ottmaring gehörte im Mittelalter kirchlich zu Kottingwörth, der großen Urfarrei des unteren Altmühltals, hatte aber bereits einen eigenen „Frühmesser“. Frühmesser nannte man einen Priester, der als Inhaber eines *Benefiziums* zum regelmäßigen Zelebrieren der heiligen Messe am frühen Morgen vor Arbeitsbeginn der Bevölkerung verpflichtet war.

Die Kirche von Ottmaring ist eine frühgotische Anlage und dürfte bereits im 13. Jahrhundert entstanden sein. Diese frühgotische Kirche wurde wohl um 1516 verändert, denn in der Glockenstube findet sich die Jahreszahl 1516, die auf einen Umbau hindeutet. 1707 wurden die Langhausdecke und die Kirchenbänke erneuert, die Sakristei errichtet und vermutlich auch der Chor eingewölbt. 1854 wurde die Kirche noch nach Westen vergrößert und die Empore eingebaut.



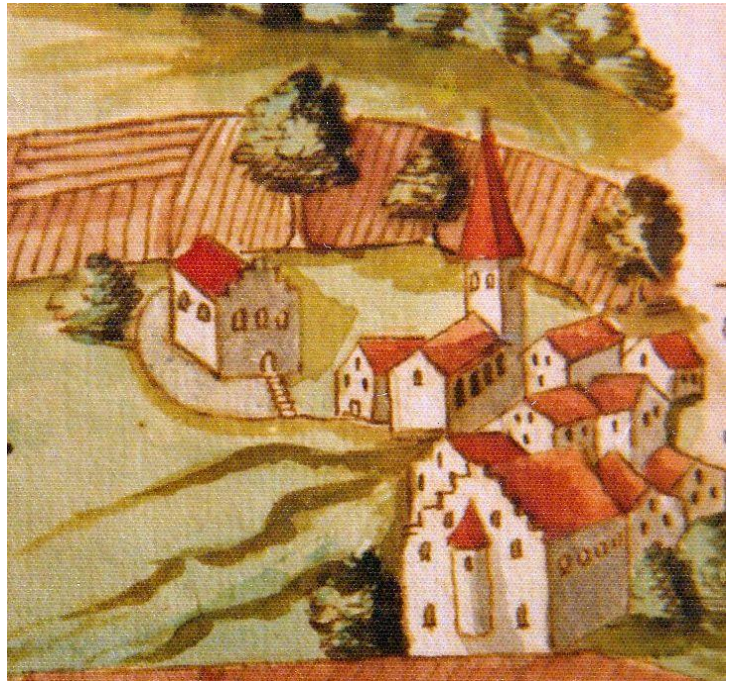
Bereits am 18. März 1483 wurde Ottmaring sogar zu einer eigenen Pfarrei erhoben, also Jahrzehnte vor der Stadt Dietfurt, die erst 1540 eigenständige Pfarrei wurde. Die eigenständige Pfarrei Ottmaring bestand allerdings nicht lange, denn in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts versah wieder der Frühmesser von Kevenhüll Ottmaring im Wechsel mit seiner Gemeinde die Gläubigen. 1611 wurde Ottmaring nach Töging eingepfarrt und ist seitdem eine Filiale von Töging. Der Kirchenpatron aber war damals nicht der heilige Ottmar, sondern der heilige Martin. Das deutet auf fränkischen Einfluss hin, denn Ottmaring lag an der

wichtigen Königsstraße („Hohe Straße“), die die bedeutenden fränkischen Königshöfe bei Lauterhofen und bei Ingolstadt miteinander verband. Seit 1699 wird sie aber als Kirche des hl. Ottmar bezeichnet. Der Grund für die Änderung des Patroziniums ist nicht bekannt, könnte aber mit dem Ortsnamen Ottmaring zusammenhängen. Noch heute findet sich in der Kirche am Hochaltar eine spätgotische Statue des heiligen Martin im

bischöflichen Ornat, entstanden um 1500. Zu seinen Füßen kniet der Bettler mit amputierten Beinen und einem Krückstock in Händen.

Joachim Rieter von Kornburg und Ottmaring

Erwähnenswert sind auch die großen, kunstvoll gearbeiteten Epitaphien von Ortsadeligen aus dem 16./17. Jahrhundert, die in der Kirche von Ottmaring bestattet wurden. Dazu muss man wissen, dass sich in Ottmaring früher zwei Schlösser befanden. Beide sind heute längst verschwunden. Diese Karte aus dem 17. Jahrhundert aus dem Stadtarchiv Beilngries zeigt die Schlösser zusammen mit der Kirche. Das größere Schloss ganz im Vordergrund und das kleinere Schloss links hinten mit der Treppe.



Einer dieser Ortsadeligen ist der 1619 verstorbene Ritter Joachim Rieter von Kornburg und Ottmaring, über dessen abenteuerliches Leben wir recht gut unterrichtet sind. Im Ottmaringer Friedhof befindet sich heute noch sein kunstvoll gearbeiteter Grabstein: Leider fehlt die oberste Zeile des Denkmals, so beginnt die Umschrift rechts mit ...STARB DER EDL UND GESTRENG HERR JOACHIM RIETER VON KORNBURG ZU OTTMARING



RITTER MUNDTSCHENCKH UND FL.
EYSTETT HAUSPFLEGER AUF ST.
WILLIBALTSBERG DESSEN SEELEN GOTT

...

Neben dem großen Wappen des Verstorbenen finden sich auf dem Grabstein die Insignien

eines Schwertordens (links, Schwert mit Band) und des Ordens vom hl. Grab in Jerusalem (rechts, die Kreuze).

Die Rieter von Kornburg waren eine angesehene Patrizierfamilie der Freien Reichsstadt Nürnberg, erstmals urkundlich in Nürnberg erwähnt im Jahr 1361. Mit kurzen Unterbrechungen gehörten sie ab 1437 bis zu ihrem Aussterben im Jahre 1753, dem „Inneren Rat“ der Reichsstadt an und waren Mitglieder der Reichsritterschaft im Ritterkanton Altmühl.

Joachim Rieter von Kornburg (1568 - 1619) war fürstlich eichstädtischer Hauspfleger (= Verwalter) auf der Willibaldsburg und hatte wahrscheinlich den Ottmaringer Besitz vom Bischof bekommen. Er starb 1619 und wurde in der Ottmaringer Kirche bestattet.

Das abenteuerliche Leben des Ottmaringer Joachim Rieter

Über Joachim Rieter sind wir durch Aufzeichnungen aus dem Jahr 1766 recht gut unterrichtet: Er war ein Sohn eines Ritters Johann, den dieser mit seiner Gemahlin, Katharina geb. Gößwein, hatte. Joachim war am 30. Juni 1568 geboren. Nach absolvierten Studien begab er sich 1588 an den piemontesischen Hof und wurde Herzog Carl Emanuels von Savoyens Page und hernach Truchsess und Mundschenk, nahm auch in einem Spanischen Regiment Kriegsdienste an und diente dem Herzoge zu Ross und zu Fuß gegen den König von Frankreich. Anno 1598 folgte er nebst seinem jüngeren Bruder Max dem Kaiser Rudolph II. in den Türkenkrieg. Nach diesem durchreiste er die Niederlande, Frankreich, Spanien und hat mit den Maltesern 14 Monate auf ihren Galeeren gegen die Türken gekämpft. Anno 1598 ist er beim Deutschmeister Philipp Riedeseln von Kronberg, zu Heidersheim, Truchsess geworden, 1608 aber in Gesellschaft über Venedig ins gelobte Land gereist und in Jerusalem zum Ritter geschlagen worden. Letztlich war er bei der Fürstlichen Hofhaltung zu Eichstätt unter den Bischöfen Johann Conrad und Johann Christoph Hauspfleger auf St. Willibaldsburg, ließ sich hierauf auf seinem Schlosse Ottmaring häuslich nieder, blieb aber unvermählt und starb am 2. November im Jahre 1619 und wurde hier in der Kirche von Ottmaring begraben.

Es ist nur schade, dass diese schönen Zeugnisse von Ottmarings interessanter und bedeutender Vergangenheit im Friedhof der Witterung

im Freien nahezu ungeschützt ausgesetzt sind und man zusehen kann, wie sie immer mehr verfallen.

Franz Kerscheneiner